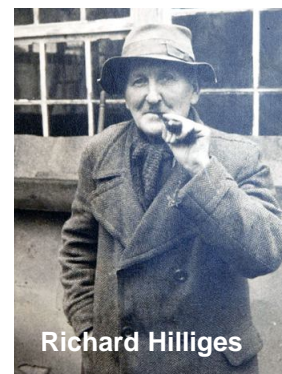




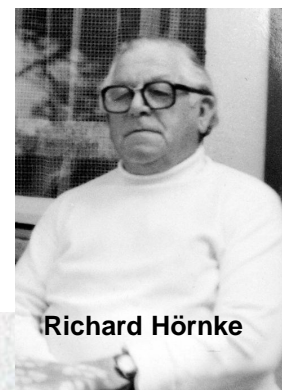
Paul Rahn

100 Jahre Ruderfähre in den Spreewiesen - Historisches

Sie ist Deutschlands einzige Ruderfähre im Linienbetrieb und das seit 100 Jahren. Die 1911 von Richard Hilliges begründete Fähre gibt es noch immer. Heute verkehrt die F 24 von Ostern bis Anfang Oktober als Saisonlinie der BVG. 36 Meter liegen zwischen beiden Ufern. Immer noch wird der Fährkahn „Paule III“ mit der Hand ans jeweils andere Ufer gerudert. Richard Hilliges war gelernter Mützenmacher. Doch bereits sein Vater war Fährmann in der Zäckeritzer Loose im Oderbruch. Dieser Tradition folgend nahm Richard Hilliges den Fährbetrieb über die Müggelspreewie auf - damals noch unregelmäßig und ohne Fahrplan. Auf die Idee kam er, weil immer wieder Leute am Grundstückszaun fragten, wie sie denn über das Wasser kämen. Neben dem Ruderboot besorgte sich Richard Hilliges Kähne und Paddelboote, die er an Interessierte vermietete. Hilliges betrieb die Ruderfähre auf eigenes Risiko und fuhr selbst bis 1942. Danach konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr rudern, aber seine Frau Helene, genannt „Lenchen“, befuhr noch für einige Jahre die Strecke. Zwischen 1947 bis 1978 war Richard Hörnke der Fährmann, von 1978 bis 2000 beförderte der legendäre Paul Rahn die Fahrgäste über das Wasser. Heute bringt Ronald Kebelmann die Fahrgäste ans andere Ufer.



Richard Hilliges



Richard Hörnke

Seit dem 20. Dezember 2010 wird auf Straßenschildern in Rahnsdorf an die drei langjährigen Fährmänner der Spreewiesen erinnert, die in den letzten hundert Jahren viele tausend Passagiere mit Muskelkraft zwischen Müggelheim und Rahnsdorf übersetzten. Die Idee zur Straßenbenennung stammt vom Heimatverein Köpenick. „Unsere Fährmänner sind ein Stück Heimatgeschichte und verdienen es, für die Nachwelt bewahrt zu werden“, meint der Vereinsvorsitzende Stefan Förster.

Wer selbst Erinnerungen oder Fotos für das Archiv des Heimatvereins beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Stefan Förster unter 0170 / 728 48 85 oder stefanfoerster@gmx.net

Fotos/Repro: Ralf Drescher

